Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 839. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 28. November 1888.

Deutschland.

Berlin, 27. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Königl. italienischen Oberstlieut. Tarditi den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse; dem Director des Stadt-Theaters in Hamburg, Pollini, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem pensionirten städtischen Thurmwächter Roger zu Metz das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser und König hat den Geheimen Ober-Regierungs-Rath und vortragenden Rath im Reichs-Justizamt, Gutbrod, zum ständigen Mitglied des Patentamts ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat den Königlich preußischen Regierungs-Assessor von Jonquières zum Kaiserlichen Regierungs-Rath und ständigen Hilfsarbeiter im Reichsamt des Innern ernannt.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Ober-Regierungs-Rath von Horn in Magdeburg und den bisherigen Regierungs-Rath von Kitzing in Kassel zu Geheimen Regierungs- und vortragenden Räthen im Ministerium des Innern ernannt.

Dem Directorial-Assistenten bei der Königlichen National-Galerie, Dr. Lionell von Donop, ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Glogau, 27. Novbr. [Ernennung zum Divisions-Commandeur.] Wie wir vernehmen, ist laut Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 20. d. Mts. der Generalmajor und Commandeur der 6. Infanterie-Brigade in Stettin, Herr von Köller, unter Beförderung zum Generallieutenant zum Commandeur der 9. Division in Glogau an Stelle des verstorbenen Herrn Generallieutenant v. Fassong ernannt worden.

§ **Striegau,** 26. Nov. [Landwirthschaftliche Ausstellung. — Gewerbliche Weihnachtsausstellung. — Kreislehrer-Verein.] Auf Beschluß des landwirthschaftlichen Kreis-Vereins Striegau soll Ende Mai oder Anfang Juni nächsten Jahres hierorts eine staatliche Rinder- bezw. Pferdeschau und damit in Verbindung eine allgemeine landwirthschaftliche Ausstellung abgehalten werden. Es soll dabei eine möglichst vollständige Uebersicht über die gesammte landwirthschaftliche Production des Kreises gegeben werden. Es werden daher nicht nur Thiere, sondern Getreide, Sämereien, Flachs, Kartoffeln, Rüben, Wurzelgewächse aller Art, ebenso Erzeugnisse des Gartenbaues, der Bienenzucht u. s. w. zur Ausstellung gelangen. Auch landwirthschaftliche Geräthe und Maschinen, Düngemittel 2c. kommen hierbei in Betracht. Zur Betheiligung sind auch Nichtmitglieder des Vereins eingeladen. — Die von hiesigen Handwerkern und Geschäftsinhabern beabsichtigte gewerbliche Weihnachtsausstellung wird allem Anschein nach ihre Vorgängerinnen noch an Umfang übertreffen. Mit Genehmigung des Oberpräsidenten findet in Verbindung mit der Ausstellung eine Lotterie statt, zu welcher 4000 Loose à 50 Pf. ausgegeben werden dürfen. — Im Kreis-Lehrerverein hielt Lehrer Ludwig-Stanowitz einen Vortrag über das Thema: „Wie ist ein trotziges Kind zu behandeln?"

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Rom, 27. November. Das Consistorium zur Präconisirung der Bischöfe findet Mitte December statt. Das Consistorium zur Ernennung von Cardinalen wird wahrscheinlich auf März verschoben.

Paris, 27. Novbr. Deputirtenkammer. Die Berathung des Finanzbudgets wurde beendigt und alsdann beschlossen, von Freitag an alle Tage Sitzungen abzuhalten. Der Präsident Meline erklärte, er habe ein Gesuch zum gerichtlichen Vorgehen gegen einen Deputirten erhalten. Die Sitzung wird darauf geschlossen. — Boulanger wird seine Mandate als Deputirter der Somme und der Charente inférieure niederlegen und nur das im Departement du Nord behalten. Wie verlautet, wird der Graf Dillon im Departement der Somme candidiren.

London, 27. November. Unterhaus. Der Staatssecretär der Colonien, Baron Worms erklärt, die Regierung habe unter den obwaltenden Umständen eingewilligt, auf den Wunsch Blakes von dessen Ernennung zum Gouverneur in Queensland Abstand zu nehmen. — Der Unterstaatssecretär des Auswärtigen, Fergusson, erklärte, die Pforte behaupte, die englischen und österreichischen Pächter der Haidarpascha-Ismidt-Eisenbahn hätten die Contractbedingungen nicht erfüllt, die Pforte beanspruche deshalb den Wiederbesitz der Linie. White habe intervenirt, um die Pächter gegen den willkürlichen Act der Beschlagnahme zu schützen. Der Fall involvire Rechtsfragen. Thatsachen seien nur durch einen Schiedsspruch oder die einschlägigen Gerichte zu entscheiden.

London, 27. November. Das Unterhaus erledigte die Einzelberathung der Eidesbill und verwarf sämmtliche Abänderungsanträge.

Hamburg, 26. Novbr. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, gestern Nachmittag 2 Uhr Lizard passirt.

Hamburg, 27. Novbr. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Vormittag 11 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Hamburg, 27. Novbr. Der Postdampfer „Polynesia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Morgen 7 Uhr in Newyork eingetroffen.

Hamburg, 27. Novbr. Der Postdampfer „Moravia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute 8 Uhr Morgens Lizard passirt.

London, 27. Novbr. Der Castle-Dampfer „Grantully-Castle" ist am Sonntag auf der Heimreise in Plymouth und heute in London angekommen, und der Dampfer „Garth-Castle" hat heute auf der Ausreise Lissabon passirt.

Handels-Zeitung.

* **Die Deutsche Reichsbank** hat den Satz für Ankauf von Wechseln am offenen Markte von $3\frac{3}{8}$ auf $3\frac{1}{2}$ pCt. erhöht.

* **Depeschen-Verkehr.** Der Ober-Postdirector Geh. Rath Schiffmann in Berlin hat den Aeltesten der dortigen Kaufmannschaft auf ein Schreiben vom 6. October erwidert, dass er das Haupttelegraphenamt in Berlin angewiesen habe, hinfort auch solche Telegramme bestellen zu lassen, bei denen neben der vereinbarten abgekürzten Adresse noch eine andere Person als der eigentliche Empfänger bezeichnet wird. Er macht indessen darauf aufmerksam, dass die Folgen der bei der Bestellung der fraglichen Telegramme etwa sich ergebenden Unzuträglichkeiten nach § 6 der Telegraphenordnung für das Deutsche Reich vom Absender zu tragen sein würden.

* **Englisches Mehlsyndicat.** Obwohl der Versuch, ein Salzmonopol herzustellen, die Hoffnungen des für den Zweck neulich gebildeten Salzsyndicats bis jetzt nur theilweise verwirklicht hat, werden in anderen Richtungen Anstrengungen gemacht, Verbindungen ähnlicher Art zu gründen. So ist, nach einer Meldung der „V. Z.", jetzt ein Mehlsyndicat in der Gründung begriffen, welches bezweckt, sämmtliche Mehlmühlenbesitzer in dem zwischen dem Humber und dem Tweed gelegenen District unter einen Hut zu bringen.

* **Internationales Streichholz-Syndicat.** In London ist jetzt, wie die „V. Z." erfährt, der Gründung des Salz- und Mehlsyndicats die Gründung eines Streichholzmonopols auf dem Fusse gefolgt. Das Syndicat hat bereits Contracte mit allen Streichholzfabrikanten Schwedens und Norwegens abgeschlossen und gedenkt in der That die Streichholzwerke der ganzen Welt zu beherrschen. Es soll hinfort u. A. nur eine einzige Art Streichhölzer fabricirt werden. Das Syndicat hofft, selbst wenn der Preis um 4 Pence per Gross erhöht wird, dennoch einen Nutzen von 150000 Pfd. Sterl. jährlich zu erzielen.

* **Von der Mosel,** 24. Nov. [Wein.] Der 88er ist nunmehr eingeherbstet worden und es hat sich an der Mosel ein starker Handel nicht allein durch Ankauf von Trauben, sondern auch in Mostverkäufen entwickelt. Traubenpreise in den Seitenthälern, wie Wittlich, Platten, Osann, Noviand, Veldenz, Burgen, und in der Hälfte der Moselorte waren 5—8 M. der Centner, Most 200—300 M. das Fuder zu 960 Liter ohne Fass. Man rechnet, dass bereits zwei Drittel des 88er Ertrages in andere Hände übergegangen sind und grösstentheils von Weinhändlern an der Mosel erstanden wurden. Dasselbe gilt auch theilweise für die bessern und besten Weinbergsmarkungen der Mosel. So z. B. sind von den in Winningen geherbsteten 500 Fudern bereits 400 verkauft. An der mittleren Mosel in den Hauptweinorten von Trarbach aufwärts bis Neumagen bezifferte sich die verkaufte Menge auf einige Tausend Fuder. In Piesport lagert kaum mehr die Hälfte. Brauneberger 88er aus mittelbester Lage wurde zu rechten Schleuderpreisen, das Fuder zu 330 M. mit Fass, verkauft. Infolge dessen halten die Winzer fest mit ihren Forderungen älterer Jahrgänge. (Cobl. Ztg.)

* **Russische Manufacturwaaren in Belgien.** Wie die „Now. Wr." erfährt, hat der russische Consul in Brüssel, Herr Blancquaert, das russische Ministerium des Aeusseren in Kenntniss gesetzt, dass dank dem Erfolge der russischen Abtheilung bei der genannten Ausstellung in Brüssel gegenwärtig zwei Actien-Gesellschaften gegründet wurden, mit je einem Capital von 8 Millionen Francs, die sich zum Zwecke setzen, russische Manufacturwaaren in Belgien und Frankreich zu verbreiten.

* **Weichselschifffahrt.** Aus Warschau, 22. November, wird der „Danz. Ztg." berichtet: Am 23. November wird der regelmässige Verkehr der Personendampfer zwischen hier und Plock wieder aufgenommen werden. Auch die Frachtkähne setzen ihre seiner Zeit so plötzlich unterbrochene Fahrt fort. Ebenso wird von der Wolga gemeldet, dass auch dort die Naphta-Dampfer wieder regelmässig cursiren. Der hiesige „Kurjer Codzienny" schreibt in seiner neuesten Nummer, dass das Gerücht, es solle eine neue Weichsel-Dampfschifffahrts-Gesellschaft gegründet werden, welche einen directen regulären Verkehr zwischen Danzig und Krakau unterhalten würde, nunmehr zur Thatsache geworden sei. In wieweit sich die Nachricht des „Kurjer Codzienny" bestätigen wird, ist allerdings noch abzuwarten.

Concurs-Eröffnungen.

Handelsmann Ernst Robert Müller in Altenburg. — Kaufmann Emil Schreiber in Danzig. — Kaufmann Christian Mader zu Erfurt. — Kaufmann Hermann Schütte aus Geestendorf. — Handelsmann Gustav Wantke zu Guben. — Nachlass des Oekonomen Hermann Niehoff in Danstedt. — Kaufmann Louis Strauss von Sontheim. — P. M. Cathor, Nachfolger in Husum. — Möbelhändler Emil Welsch zu Magdeburg. — Hofbesitzer Wilhelm Mader in Lichtfelde. — Kauffrau Maria Ottinger zu Metz. — Ackerer Simon Vincler in Orny. — Wittwe Jourdan & Sohn, Hutwaarengeschäft zu Metz. — Ph. Rothbauer sel. Wittwe in Passau. — Zimmermeister Franz Mensch u. Frau von Regensburg. — Sattler und Wagenfabrikant Carl Gustav Oskar Lehnert zu Stolp. — Nina Nägele, Damenschneiderin in Stuttgart.

Schlesien: Louis Baumgart in Myslowitz, Verwalter Robert Pohl, Prüfungstermin 29. December.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Otto Rudolff, W. Siegemund, beide in Breslau. — Der Kaufmann Max Goerlitz ist als Gesellschafter in die Handelsgesellschaft Theodor Goerlitz zu Breslau eingetreten. Seine bisherige Procura ist gelöscht worden. — Uebergang der Firma C. Schierer in Breslau auf die Erben des Kaufmanns Johann Karl Wilhelm Schierer. — Bunzlauer Eisenwerke, vorm. Pluskal, Ferdinand Wiesner in Bunzlau, Inhaber Ferdinand Wiesner in Dresden. — Th. Gölleritz in Sprottau.

Gelöscht: Bunzlauer Eisengiesserei Julius Pluskal in Bunzlau.

Procura: Angemeldet: Julius Baruch als Procurist der Firma A. J. Mugdan in Breslau.

Breslau. Wasserstand.

27. Nov. O.-P. 5 m 10 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 44 cm.
28. Nov. O.-P. 5 m 14 cm. M.-P. 4 m 6 cm. U.-P. — m 56 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 28. Novbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm.. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot ruhig, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,40—17,70—18,20 Mk., gelber 16,40—17,30—18.10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 14,90—15,20 bis 15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogr. 13,40 bis 14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer schwach angeboten, per 100 Klgr. 13,00—13,20—13.60 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen unverändert, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,50 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen mehr angeboten, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Kilogramm gelbe 6,60 bis 7,50—9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	20	50	19	50	18	—
Winterraps	27	—	26	—	25	50
Winterrübsen	26	50	24	60	24	—
Sommerrübsen	26	20	25	30	24	10

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8,25—8,50 Mk., fremder 7,25—7,50 Mk.

Leinkuchen gute Kauflust, per 50 Kilogr. schles. 8,25—8,75 Mk., fremder 7,70—8,20 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother 30—40—50—57 M., weisser 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Tannenklee sehr fest, 48—50—52—56 Mark.

Thymothee unverändert, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Gleiwitz, 27. Nov. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei ziemlich gutem Angebot in Roggen Preise etwas niedriger. Feinste Sorten über Notiz bezahlt. Weizen, weiss 18,20—17,80—17,60 M., do. gelb 18,00—17,60—17.50 M., Roggen 15 bis 14,70—14 Mark, Gerste 15—14—13 M., Hafer 13,60—13,20—12,80 M., Erbsen 15,50—14,50—13,50 M. Alles pro 100 Klgr.

Berlin, 27. Novbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco still; Termine flau und erheblich niedriger. Gek.: 200 To. — Roggen loco wenig belebt; Termine stark angeboten und nachgebend. Gekündigt: 1300 To. — Hafer loco und Termine matter. Gek.: 150 To. — Roggenmehl niedriger. — Rüböl still und ziemlich unverändert. — Spiritus behauptet. Gek.: 70er 20 000 Liter.

Weizen loco 172—198 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Nov.-Decbr. und Decbr. $178\frac{3}{4}$—178 M. bez., April-Mai $203\frac{1}{2}$—$202\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 148—157 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., alter inländ. 154—$154\frac{1}{2}$ Mark ab Boden bez., November, November-December und December 154—$152\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai $158\frac{1}{2}$ bis $156\frac{1}{2}$ M. bez. — Mais loco 138—148 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., November und November-Decbr. 138 M. bez., April-Mai $131\frac{1}{2}$ M. Br. — Gerste loco 135—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 133—164 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und gut preussischen 135—142 Mark, für mittel und gut schles. und böhm. 137—144 M., für fein preussischen, schlesischen und böhm. 149—158 Mark, pommerschen, uckermärk. und mecklenburgischen 137 bis 143 Mark ab Bahn bez., Novbr. —, November-December und December 136—$135\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $139\frac{3}{4}$—$139\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 162—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 148—157 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 M., Nr. 0: 21,75—21,00 M., Nr. 0 und 1: 25,75—24,25 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,00—22,25 M., Nr. 0 und 1: — M., November, November-December u. December-Januar 21,75—21,60 M. bez., April-Mai 22,15—21,90 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 61,3 Mark bez., Novbr. 61,7—62 Mark bez., November-December 61,2 Mark bez., April-Mai 59,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,6—53,7 M. bez., November und November-December u. December-Januar 53,5—53,7—53,5 Mark bez., April-Mai 55,5—55,7—55,5 M. bez., Mai-Juni 56—56,2—56 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,6 M. bez., November und November-Decbr. und December-Januar 34,1—34,2—34,1 Mark bez., April-Mai 36,1—36,3 bis 36,1 Mark bez., Mai-Juni 36,6—36,8—36,6 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 28,50 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 28,20 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $178\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 153 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $135\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 34,1 M. per 100 Ltr.-Proc.

Hamburg, 27. November. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per November 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per November-December 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per December-Januar 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per Januar-Februar $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per Februar-März $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per April-Mai 23 Br., $22\frac{3}{4}$ Gd. — Tendenz: Etwas fester.

W. T. B. **London,** 27. Novbr. Die Eröffnung der Wollauction ist bis morgen verschoben.

Bradford, 26. November. Wolle fest, Garne ruhiger, Spinner fest, Stoffe thätig.

Schifffahrtsnachrichten.

Schiffs-Bewegung der Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. „Colonia", von Hamburg, am 18. November in Colon angekommen; „Rhaetia", von New-York, am 20. November in Hamburg angekommen; „Slavonia", von Stettin, am 20. November in New-York angekommen; „Suevia", von Hamburg, am 22. November in New-York angekommen; „Wuotan", von St. Thomas, am 22. November in Hamburg angekommen; „Teutonia", von St. Thomas, am 22. November in Hamburg angekommen; „Australia", am 23. November von Hamburg nach New-York abgegangen; „Gothia", von New-York, am 24. November in Stettin angekommen; „Slavonia" am 24. November von New-York nach Stettin abgegangen; „Allemannia", von Hamburg, am 24. November in St. Thomas angekommen; „Gellert", von New-York nach Hamburg, am 25. November Lizard passirt; „Suevia", am 25. November von New-York nach Hamburg abgegangen; „Wieland", am 25. November von Hamburg nach New-York abgegangen; „Rhenania", von Hamburg nach Colon, am 25. November von Havre weitergegangen; „California", am 26. November von Neworleans nach Hamburg abgegangen; „Amalfi", von Hamburg, am 22. November in New-York angekommen; „Hammonia", von Hamburg, am 24. November in New-York angekommen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 27. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46, —. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 520, —. Banque de Paris 887, 50. Banque d'escompte 531, 25. Credit foncier 1350, —. Credit mobilier 417. 50. Panama-Kanal-Actien 217, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 195, —. Rio Tinto 633, 75. Suezkanal-Actien 2195, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{1}{8}$. Wechsel auf London kurz 25, $28\frac{1}{2}$. 3% Rente 82, 75. 4% unific. Egypter 406, 87. 4% Spanier äussere Anleihe $71\frac{1}{2}$. Meridional-Actien 771, —. Cheques auf London 25. $30\frac{1}{2}$. Besser.

Paris, 27. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 72. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 82. 4proc. Ungar. Goldrente 84, 65. Türken 1865 15, 05. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 71, 56. Neue Egypter 406, 87. Banque ottomane 520, —. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 633. 12. Panama —. Behauptet.

London, 27. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $71\frac{1}{8}$. 5% priv. Egypter $100\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $80\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter 100. Convertirte Mexikaner $39\frac{1}{2}$. 6% consol. Mexikaner $89\frac{1}{2}$. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Suezactien $87\frac{1}{4}$. Canada Pacific $54\frac{1}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{13}{16}$. Silber —. Platzdiscont 4%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $80\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue $15\frac{1}{4}$. Sich bessernd.

London, 27. Novbr., Nachmittag 6 Uhr 50 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{3}{4}$. Convert. Türken $14\frac{3}{4}$. 1873er Russen $100\frac{3}{4}$. Italiener $95\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente $83\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $80\frac{1}{4}$. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Silber 43. 6% consol. mexican. Anleihe $89\frac{1}{2}$. Wechsel auf Petersburg $23\frac{11}{16}$.

London, 27. Novbr. In die Bank flossen 10000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 27. Novbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 253. Franzosen $208\frac{1}{4}$. Lombarden $83\frac{1}{2}$. Galizier $175\frac{5}{8}$. Egypter 81, 40. 4% Ungar. Goldrente 83, 90. 1880er Russen 86, 40. Gotthardbahn 125, 40. Disconto-Commandit 218, 10. Laurahütte 125, 40. 3% portugies. Anleihe —, —. Befestigt.

Frankfurt a. M., 27. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 367. Pariser Wechsel 80, 45. Wiener Wechsel 166, 90. Reichsanleihe 107, 95. Oesterr. Silberrente 68, 55. Oest. Papierrente 67, 90. 5% Papierrente 80, 90. 4% Goldrente 91, 80. 1860er Loose 117, 20. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 60. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 40. 1880er Russen 86, 30. II. Orient-Anleihe 61, 70. III. Orient-Anleihe 62, 20. 4% Spanier 71, 30. Unific. Egypter 81, 50. Conv. Türken 14, 80. 3% Portug. Staatsanleihe 63, 80. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe —, —. 5% serb. Rente 81, 70. Serb. Tabaksrente 83, 70. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 88, 10. Böhmische Westbahn $263\frac{1}{2}$. Central-Pacific 111, 20. Franzosen $207\frac{7}{8}$. Galizier $174\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 125, 10. Hessische Ludwigsbahn 106, 70. Lombarden $83\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener 169, —. Nordwestbahn $137\frac{1}{2}$. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 40. Credit-Actien $252\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank 156, —. Mitteld. Creditbank 102, 70. Reichsbank 141, 10. Disconto-Commandit 217. 70. Dresdener Bank 138. —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 117, 30.

4% griechische Monopol-Anleihe 71, 10. 4½% Portugiesen 95, 40. Siemens Glasindustrie 156, —. Schwach.

Privatdiscont 3½%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 252⅛. Franzosen 207¼. Galizier 174½. Lombarden 83. Egypter 81, 40. Disc.-Commandit 217, 20. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 27. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 7/16. Silberrente 68⅜. Oesterr. Goldrente 92. Ungar. 4% Goldrente 83⅝. 1860er Loose 118¾. Italienische Rente 95⅜. Credit-Actien 253. Franzosen 519. Lombarden 208. 1877er Russen 99. 1880er Russen 84¾. 1883er Russen 110½. 1884er Russen 94½. II. Orient-Anleihe 60. III. Orient-Anleihe 60½. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 168. Disc.-Commandit 218. H. Commerz-Bank 130¼. Nationalbank für Deutschland 125. Nordd. Bank 170½. Gotthardbahn 124½. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169. Marienb.-Mlawka 90½. Mecklenburger Fr.-Fr. 155½. Ostpr. Südbahn 124⅞. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 124¾. Nordd. Jute-Spinnerei 154¾. Privatdiscont 3½%. Befestigt.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 118⅛.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 75 Br., 126, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 20 Br., 20, 15 Gd., London kurz 20, 38½ Br., 20, 33½ Gd., London Sicht 20, 41½ Br., 20, 38½ Gd., Amsterdam 167, 55 Br., 167, 15 Gd., Wien 165, — Br., 163, — Gd., Paris 79, 75 Br., 79, 45 Gd., Petersburg 203, 50 Br., 201, 50 Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 15 Br., 4, 09 Gd.

Amsterdam, 27. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66⅞, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67, do. April-October verzl. 67⅝. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 100⅜. Russ. grosse Eisenbahnen 115⅞. do. I. Orient-Anleihe 57⅞, do. II. Orient-Anleihe 58½. Conv. Türken 14⅞. 5½% holländ. Anleihe 101½. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102¾. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 103¾. Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons 191¾. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 09½.

Petersburg, 27. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	23.	27.	Cours vom	23.	27.
Wechsel London 3 M.	97 00	97 50	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	143	143½
do. Berlin 3 M.	47 75	47 95	Grosse Russ. Eisenb.	238	238
do. Amsterdam 3 M.	80 50	80 65	Kursk-Kiew-Actien	343¼	342½
do. Paris 3 M.	38 20	38 50	Petersb. Discontobk.	617	614½
½-Imperials	7 75	7 78	Petersb. intern. Hdlsb	455	452
Russ. 1864er Pr.-Anl*	271¾	271½	Petersburger Privat-Handelsbank	293	293
do. 1866er Pr.-Anl*	242	241	Russ. Bank für ausw. Handel	211	211
do. 1873er Anleihe	149½	150	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	97¼	97	Privat-Discont	7	7
Russ. III. Orient-Anl.	97	96⅞			
do. 6% Goldrente	148	148½			
do. 4proc. inn. Anl.	81⅝	81½			

* Gestempelt.

Newyork, 27. Novbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95¼. Wechsel aut London 4, 84½. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 21⅞. 4% fund. Anleihe 1877 128¼. Erie-Bahn 26½. Newyork-Centralb. 108. Chicago-North-Western-Bahn 110½. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 13/16. Baumwolle in New-Orleans 9½. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 10. Rohes Petroleum 6, 55. Pipe line Certificats 85⅜. Mehl 3, 60. Rother Winterweizen loco 103½. Weizen per November 101⅞, per December 101⅞, per Mai 110⅛. Mais (old mixed) 48⅜. Zucker (Fair refining muscovados) 5¼. Kaffee Rio 16¼. Schmalz (Marke Wilcox) 9, —, do. Fairbanks 9, —, do. Rothe & Brothers 9, —. Kupfer 17, 40. Getreidefracht 5¾.

Liverpool, 27. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 37000 Ballen.

Liverpool, 27. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: November 5⅜ Käuferpreis, December-Januar 5 5/16 do., Januar-Februar 5 5/16 do., März-April 5 21/64 do., Juni-Juli 5 27/64 Verkäuferpreis, August-September 5 27/64 d. Werth.

Manchester, 27. Novbr. 12r Water Taylor 6¾, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7⅞, 30r Water Clayton 8½, 32r Mock Brooke 8½, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8⅛, 36r Warpcops Rowland 8⅝, 40r Double Weston 9½, 60r Double courante Qualität 12⅜, 32″ 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Stetig.

Königsberg, 27. Novbr., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen behauptet, per 2000 Pfd. Zollgewicht 137, 00. Gerste unverändert. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 112, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 54, 75, per Novbr. 54, 75, per Decbr. 54, 25. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 27. Nov., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco niedriger, Umsatz 900 To. Bunt und hellfarbig 165, hellbunt 180—181, hochbunt und glasig 185, per November-Decbr. Transit 139, 00, per April-Mai Transit 145, 00. Roggen matt, inländischer per 120 Pfd. 145, do. polnischer oder russischer Transit 81—90, do. per Novbr.-Decbr. 120 Pfd. Transit —, do. pr. April-Mai 95, 00. Kleine Gerste loco 116. Grosse Gerste loco 130—137. Hafer loco 126. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 52, 50, nicht contingentirter 33, 00. — Wetter: Milde.

Wien, 27. November. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 42 Gd., 8, 47 Br., per Mai-Juni 8, 58 Gd., 8, 63 Br. Roggen per Frühjahr 6, 52 Gd., 6, 57 Br., per Mai-Juni 6, 62 Gd., 6, 67 Br. Mais per Mai-Juni 5, 40 Gd., 5, 45 Br., per Juni-Juli 5, 45 Gd., 5, 50 Br. Hafer per Frühjahr 6, 03 Gd., 6, 08 Br., per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 20 Br.

Pest, 27. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 8, 02 Gd., 8, 04 Br. Hafer per Frühjahr 5, 57 Gd., 5, 59 Br. Mais per Mai-Juni 5, 09 Gd., 5, 10 Br. — Wetter: Nebel.

Petersburg, 27. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Regen.

Paris, 27. Novbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per November 26, 25, per December 26, 25, per Januar-April 26, 80, per März-Juni 27, 30. Mehl matt, per November 59, 75, per December 60, 00, per Januar-April 60, 75, per März-Juni 61, 25. Rüböl ruhig, per November 75, 75, per December 75, 50, per Januar-April 74, 25, per März-Juni 71, 50. Spiritus ruhig, per November 41, 25, per Decbr. 41, 25, per Januar-April 41, 75, per Mai-Aug. 42, 75.

London, 27. Novbr. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. Wetter: Regen.

London, 27. Novbr. Chili-Kupfer 78, pr. 3 Monat 78⅜.

Liverpool, 27. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen 2, Mais 1 d. niedriger, Mehl geschäftslos. — Wetter: Regnerisch.

Newyork, 26. Novbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien —, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 11000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 40000, do. nach anderen Häfen des Continents 15000 Qrts.

Newyork, 26. Novbr. Visible Supply an Weizen 35238000 Bushels, do. an Mais 6975000 Bushels.

Amsterdam, 27. Novbr., Nachm. Bancazinn 61¼.

Antwerpen, 27. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen schwach. Roggen unbelebt. Hafer weichend. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 27. Novbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19½ bez., 19⅝ Br., per November 19½ Br., per Decbr. 19⅜ bez., 19½ Br., per Januar-März 19 Br. Fest.

Hamburg, 27. Novbr., Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 7, 65 Br., 7, 50 Gd., pr. December 7, 50 Br. — Wetter: Trübe.

Bremen, 27. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7, 75 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 27., 28.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 10°,7	+ 7°,0	+ 4°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	746,6	743,7	742,3
Dunstdruck (mm)	6,0	5,4	4,6
Dunstsättigung (pCt.)	63	72	74
Wind (0—6)	SW. 1.	S. 2.	S. 2.
Wetter	bezogen.	heiter.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

Courszettel der Berliner Börse vom 27. November 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 26.	Cours vom 27.
20 Frcs.-Stücke	16,13 G	16,13 G
Imperials	16,75 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 bz	20,35 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,20 bz	166,95 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	208,00 bz	206,00 bz
Russ. Zollcoupons	323,25 bz	323,75 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,20 bzB	108,10 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,10 B	103,10 B
Preuss. Consols	4	vsch.	107,70 bzG	107,60 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,00 B	104,00 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,50 B	101,20 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 B	104,60 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,80 bz	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,25 G	103,75 bzG
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,30 bz	102,25 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,10 bzB	101,00 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,50 G	101,60 B
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,10 bz	101,75 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,90 bz	104,90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,90 bz	105,00 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,80 bzG	91,80 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,00 bzB	101,80 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,75 bzB	93,60 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,90 bzG	99,75 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,10 G	95,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,50 G	109,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,80 G	102,80 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,20 B	105,20 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,75 G	104,75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 ebz
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,60 G	107,60 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,75 B	104,60 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,90 G	103,00 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,50 G	98,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	111,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,40 G	108,40 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,40 G	108,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,50 G	115,50 G
dto. dto.	4	vsch.	102,90 B	102,90 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,10 G	113,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,60 G	111,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,10 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,90 B	117,90 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,60 G	111,10 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,20 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,40 G	99,40 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 G	99,25 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,20 B	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,50 B	111,30 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 G	102,70 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92,00 bzG	91,90 bzG
dto. dto.	4½	1/3 1/9	84,50 bzG	84,75 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92,00 bzG	91,60 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	93,75 bzG	93,50 bzB
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,20 bz	113,50 B
Egypter	4	1/5 1/11	81,90 bz	81,30 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	82,50 bz	82,00 B
dto.	4½	20/6 u 12	94,40 bz	94,40 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,50 B	95,10 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	90,10 bz	90,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,10 bzB	92,00 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,10 bz	68,10 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	68,90 bz	68,30 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,75 bz	60,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,90 B	54,70 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,25 bzG	106,20 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,40 bzG	94,20 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 B	101,90 B
Russ. Anl. von 1877	5	1/1 1/7	101,80 G	101,90à102 bz
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,50 bz	86,30à40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,90 bz	113,80 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,50 G	99,50 G
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	91,90 bz	92,00 G
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	— —	61,60à70 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,80à90 bz	61,60 bzB
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,70 bzB	62,25 bzB
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	53,00 bz	— —
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,30 G	91,20 bzB
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	92,00 bz	91,90 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	76,50 bz	76,10 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,75 bz	89,75 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,20 ebzB	87,10 bz
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,80 G	103,80 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,60 bzG	81,60 bzG
Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,00 bzG	85,00 bzG
dto. dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	82,60 G	82,60 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	94,75à60 bz	93à3,10 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,10 B	14,80 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,10 bzB	83,50 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,40 bz	76,00 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,75 bzG	100,70 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,30 bz	139,60 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,10 bz	140,00 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,90 bz	37,40 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100,75 bz	100,30 bz
Bukarester Loose	—	—	49,00 B	48,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	138,90 bz	139,30 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,80 bz	51,75 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,60 B	106,50 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,40 bz	103,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139,00 bz	139,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	325,00 B	324,25 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	— —	152,00 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,80 G	16,70 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130,00 B	128,80 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,90 G	25,90 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	311,00 bz	310,50 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	117,60 bz	117,50 B
dto. dto. von 1864	—	—	301,10 bz	301,00 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,00 bz	136,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	169,75 G	169,80 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,80 G	100,75 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	175,50 bz	175,50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	156,50 bzG	155,75 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	69,75 bz	79,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	39,30 bz	39,00 bzB
Ungarische Loose	—	—	232,00 B	231,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	56,70 bzG	56,90 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	115,00 bz	115,00 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	111,50 bz	114,90 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,25 G	119,00 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	107,00 bzB	107,00 bzB
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	87,20 bz	87,30 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	55,75 bzG	55,90 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	87,60 ebzG	87,30 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	33,00 bzG	33,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	115,00 bzG	114,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	227,50 bz	227,60 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	169,00 bz	168,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4 1/6	1/1	106,60 bz	106,60 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	91,10 bzB	90,75 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	155,90 bz	155,40 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	66,40 bz	66,40 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	125,75 bz	124,80 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,50 G	19,50 ebzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	173,30 bz	171,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,00 bz	87,60 G
Gotthardbahn	3½	5	1/1	125,40 bz	124,75 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	92,90 bzG	92,80 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,25 bzG	60,40 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,70 bzG	80,60 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	87,80 bz	87,70 bz
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	5 4/5	1/7	121,50 bz	121,40 B
Mosko-Brest	3	3	1/1	60,50 bz	60,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	105,00 bz	104,80 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	68,75 bz	68,50 B
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	82,60 bz	— —
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	42,90 bz	42,25 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	28,40 bzG	28,25 bzB
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	— —	64,10 G
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	122,50 bz	122,00 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,60 bz	68,10 bz
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	120,40 ebzB	120,10 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	89,50 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,70 bz	29,60 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	73,80 G	73,75 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	180,25 ebzB	179,00 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,60 bz	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,90 G	103,90 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,90 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,75 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	1½	1/1 1/7	105,40 G	— —
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	102,00 B	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	100,80 G	101,00 bzG
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,70 G	103,75 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,90 B	103,80 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,60 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,60 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,70 bzB	103,40 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,90 bzG	59,80 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,50 bz	87,80 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 bz	102,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,20 bzG	83,20 B
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,10 bzG	84,10 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,25 ebzB	76,25 ebzB
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72,50 bzG	72,30 ebzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	55,30 bz	55,50 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,00 bz	82,75 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,30 bzG	79,75 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,50 ebzG	101,60 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,70 bzG	88,70 B
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,20 bz	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,40 bz	60,40 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,80 bz	103,70 ebzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,40 ebzB	96,00 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	81,75 ebzG	81,50 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,30 bz	101,25 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,30 G	81,80 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,60 ebzG	100,80 bzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,25 G	90,40 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,40 G	95,50 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,50 G	98,30 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,00 B	88,90 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	86,50 bz	86,50 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	59,25 G	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90,75 B	90,75 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,90 bz	95,50 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,90 bz	81,80 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,60 bz	95,40 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,00 bz	101,10 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,00 G	101,10 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,90 bz	100,90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,80 G	100,90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,30 bzG	79,70 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	65,90 bzB	66,60 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	82,75 bz	82,60 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,60 G	63,50 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,50 G	— —
Central-Pacific	6	1/1 7	111,10 G	111,00 bzB
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,10 B	88,90 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,60 G	112,50 B
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,30 G	100,30 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,80 B	109,60 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	89,90 bz	89,70 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,25 G	112,30 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99,90 G	99,90 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112,70 B	112,70 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	107,60 bz	107,50 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,00 G	95,10 bzB

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	76,75 G	76,10 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	78,00 bz	78,50 bzG
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	125,50 bzG	125,50 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	171,00 bzG	169,90 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	98,25 G	98,50 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	107,00 bz	107,25 bz
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	101,40 bz	101,40 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	156,40 bz	155,75 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	175,00 G	174,00 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	167,90 bz	167,25 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	133,75 bz	133,40 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	109,70 B	109,60 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	218,50 bzB	217,50 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	137,25 bz	137,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	71,50 bzG	71,40 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	86,60 bzG	86,70 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,50 G	113,50 G
Internationale Bank	—	—	1/1	117,50 bzG	117,00 bzG
Leipziger Credit	8½	9	1/1	190,10 G	189,80 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	10,00 G	10,00 G
Luxemburger Bank	7 1/5	6½	1/1	138,00 bz	138,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	102,75 bzG	102,90 bz
Nationalb. f. Dtschl.	3	6	1/1	126,75 bzG	126,80 bzG
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	67,90 bzG	67,60 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	158,00 bz	156,80 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	33,75 B	33,75 B
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	115,50 G	115,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,00 bzB	118,60 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	141,00 B	140,90 ebzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	108,80 G	108,75 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,60 G	112,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	581,10 G	582,60 G
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	141,10 bz	141,20 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	51,75 bzB	51,40 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	111,80 G	111,80 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	122,90 bz	122,00 bzB
Weimarische Bank	0	0	1/1	101,20 G	101,25 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	191,50 bzG	189,50 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	266,00 bzG	267,00 bz
Berl. Bockbrauerei	6	5	1/7	— —	— —
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	112,30 bz	112,20 B
Bismarckhütte	6	10	1/7	172,60 bzG	171,10 bz
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	178,40 ebzB	178,00 ebzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	92,50 G	93,00 bzB
dto. Strassenbahn	5½	6	1/1	139,10 G	139,50 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	177,80 bzG	176,50 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	60,00 bzG	58,50 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	40,00 bzG	38,00 bzG
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	89,40 bz	88,40 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	94,00 bzG	93,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	55	1/10	733,00 G	— —
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	160,00 bzB	160,00 bzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	8⅔	1/7	173,10 bzG	171,50 bzG
Gruson-Werk	7½	12	1/7	290,00 bzG	287,50 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	166,00 bzB	165,40 bz
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	42,50 G	42,00 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	6⅓	1/9	133,50 B	133,40 G
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	123,60 G	123,50 bzG
Laurahütte	½	5½	1/7	126,10 bzB	125,10 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	54,50 G	55,10 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	143,25 bzG	143,70 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	152,25 G	151,50 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	105,20 bzG	105,00 ebzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	198,50 G	196,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	147,75 bzB	— —
Oppelner Cement	2	[illegible]½	1/1	123,50 ebzG	123,50 bzB
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	0	—	1/7	118,50 bzG	118,50 G
Schering	20	24	1/1	402,50 bzG	402,50 G
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	131,25 bzG	— —
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	115,00 bzB	119,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	38,00 bzG	38,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	221,00 bzG	219,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	146,75 B	146,50 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	146,90 bz	146,90 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	15	1/10	211,50 bzG	210,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	— —	95,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	7	1/10	122,00 B	122,00 B
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2050 G	2050 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	103,25 G	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,75 G	103,50 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,50 G	105,75 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,90 G	114,90 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,40 bzG	102,40 bzB

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,55 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	— —	80,40 B
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,36 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,195 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	4½	— —	80,40 bzG
New-York vista.	5	— —	416,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	206,75 bz	204,00 bz
dto. dto. 3 M.	6	204,10 bz	201,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	167,10 bz	166,95 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	166,00 bz	165,70 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5½	— —	79,45 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,35 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	207,20 bz	205,00 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%
Privatdiscont 3½% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Novbr.	Per December.
Ungar. 4% Goldrente	83⅜	— —
Russische Anl. 1880	86⅜	— —
dto. dto. 1884	99¼	— —
Disconto-Command.	217¼	— —
Dortmunder Union	88¼	— —
Laurahütte	125¼	— —
Oesterr. Credit	158½	— —
Franzosen	104¾	— —
Lombarden	42⅛	— —
Russische Noten	206½	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.